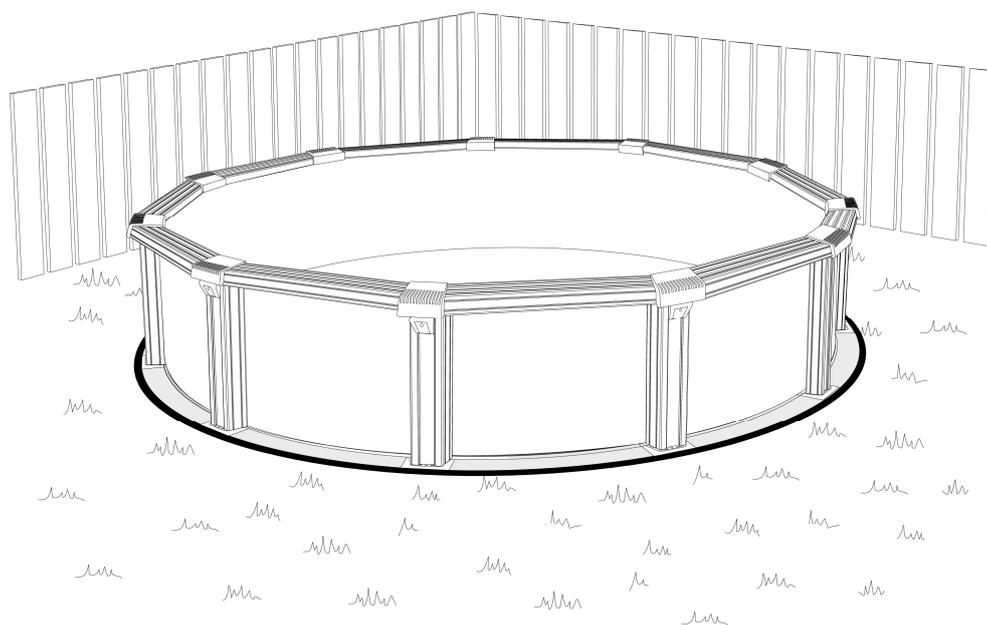


grabner. Pools sind unser Programm

AUFSTELLUNGSANLEITUNG FÜR RUNDBECKEN 132 cm tief

VO-CH/SR 15', 18', 24'



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Mit dem Link zu unserem Montagevideo <https://youtu.be/Eo-t75PvtdU> können Sie sich zusätzlich ein allgemeines Bild über die wichtigsten Montageschritte eines freistehenden Rundbeckens machen.

AUFBAUANLEITUNG FÜR RUNDBECKEN 132 cm tief

Größen: Ø 4,50 x 1,32 m tief
Ø 5,40 x 1,32 m tief
Ø 7,20 x 1,32 m tief

Lesen Sie die Montage- und Bauanleitung gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen.

Die Konstruktion wurde von erfahrenen Technikern entwickelt und in allen Teilen gut durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der illustrierten Teileliste.

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge:

- Flachsraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Hammer
- Wasserwaage
- Maßband
- Spaten
- Schaufeln
- Rechen
- Ratsche oder Schraubenschlüssel
- Glätter
- Klammernmesser
- Feile

Materialaufwand:

- 1 - 2 m³ feinen Sand (Putz- oder Mehlsand)
- Spraydose oder Kalk

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Die folgenden Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien umfassen einige allgemeine Risiken in Bezug auf Freizeitbeschäftigung im Wasser, sie können jedoch nicht sämtliche Risiken und Gefährdungen in allen Fällen behandeln. Bei jeglicher Aktivität im Wasser muss man Vorsicht, gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen walten lassen.

Sicherheit von Nichtschwimmern

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer im und außerhalb des Poolbereichs durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich (es wird daran erinnert, dass das größte Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht). Eltern haften für Ihre Kinder!
- Es wird eine sachkundige erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird.
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer müssen persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen.
- Wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten (und sämtliche Türen und Fenster zu sichern, sofern zutreffend), um unberechtigten Zutritt zum Schwimmbecken zu vermeiden. (Mindesthöhe 1,1 m)
- Ein Aufstellbecken, welches einen Abstand von mindestens 1,1 m zwischen zwei Auftrittspunkten hat, kann auch als Barriere angesehen werden.
- Betreffend sicheren Ein- und Ausstiegs in bzw. aus dem Pool unbedingt anhängig vom Pooltyp und der Einbautiefe fachkundige Beratung einholen.
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen.
- Außerdem ist eine versperrbare Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.

Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungsausrüstung (z. B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren.
- Ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt.

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden dazu angehalten schwimmen zu lernen.
- Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Das kann bei einem Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist.
- Niemals in flaches Wasser springen. Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Der Handlauf sorgt für die Statik des Pools und ist nicht zum Sitzen oder Klettern geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
- Für weitere Hinweise zur sicheren Nutzung des Schwimmbeckens bitte zu nächster Seite gehen!

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Das Schwimmbecken nicht benutzen, wenn man unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen steht, welche die Fähigkeit zur sicheren Nutzung des Beckens beeinträchtigen können.
- Beckenabdeckungen vor dem Betreten des Schwimmbeckens vollständig von der Wasseroberfläche entfernen, wenn sie verwendet werden.
- Die Nutzer des Schwimmbeckens werden vor durch das Wasser verbreiteten Krankheiten geschützt, indem das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Die Richtlinien zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung werden zu Rate gezogen.
- Chemikalien (z. B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Abnehmbare Leitern sind auf einer waagerechten Fläche anzuordnen. Bei Beckenleitern mit abnehmbarem Stufenvorderteil sollte der abnehmbare Vorderteil abgenommen werden, wenn das Becken unbeaufsichtigt ist. Beckenleitern ohne abnehmbaren Stufenvorderteil sollten bei unbeaufsichtigtem Schwimmbecken komplett aus dem Schwimmbecken entfernt werden und vor Kindern sicher verwahrt werden.
- Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen von mind. 3,5 m einzuhalten. Die Filteranlage ist außerhalb eines Bereiches von 2 m vom Pool aufzustellen. Während des Aufenthaltes von Personen im Schwimmbecken muss der Netzstecker der Filteranlage aus der Steckdose abgezogen werden. Bei Betrieb der Filteranlage dürfen sich keine Personen im Wasser befinden. Die Versorgung der Filteranlage und sonstigen strombetriebenen Gegenständen darf nur über einen mit Fehler-StromSchutzschalter (FI-Schutz, RCD) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen. Der Elektroanschluss muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen durchgeführt werden. Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Filteranlage bzw. sonstigen strombetriebenen Gegenständen. Vergewissern Sie sich, dass das Pool und der Filter entsprechend der Anleitung installiert wurden und dass das Pool vorschriftsmäßig gefüllt ist.
- Beschädigte Elemente oder Bausätze müssen möglichst schnell ausgetauscht werden. Es dürfen nur Teile verwendet werden, die von der für das Inverkehrbringen des Produktes auf dem Markt verantwortlichen Person zugelassen sind. Falls erforderlich, Schrauben und Muttern nachziehen.
- Achten Sie auf die Einhaltung der von uns empfohlenen Wasserwerte bezüglich pH-Wert und Wasserdesinfektion, um hygienisch sauberen Badespaß sicherzustellen.



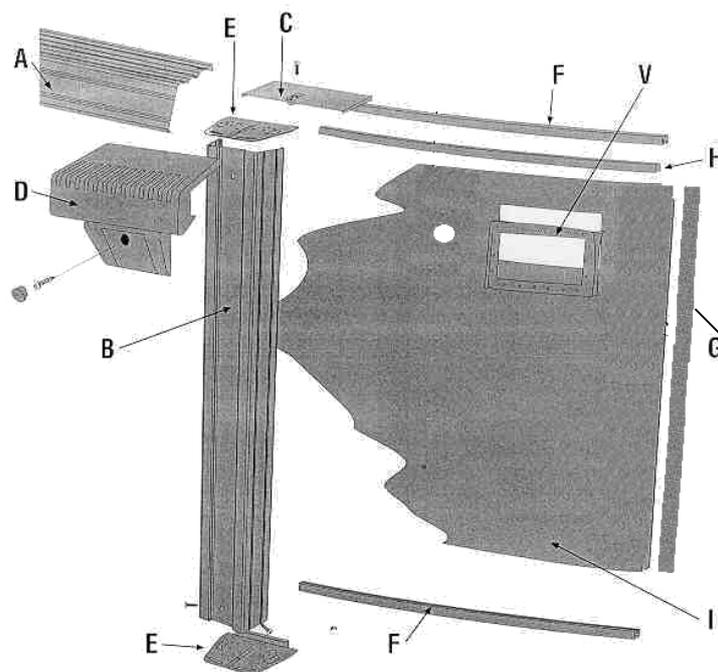
„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

TEILELISTE

Buchstabe u. Abbildung		Bezeichnung	Anzahl		
			Ø 4,50 m	Ø 5,40 m	Ø 7,20 m
A		Handlaufschiene	12	14	18
B		Steher	12	14	18
C		Handlaufverbindungskappe innen	12	14	18
D		Handlaufverbindungskappe außen	12	14	18
E		Bodenschienenverbindungs- stück bzw. Handlaufauflage- platte	24	28	36
F		Boden- bzw. Handlaufauflage- schiene	24	28	36
G		Steckprofil	1	1	2
H		Poolcoping	12	15	19

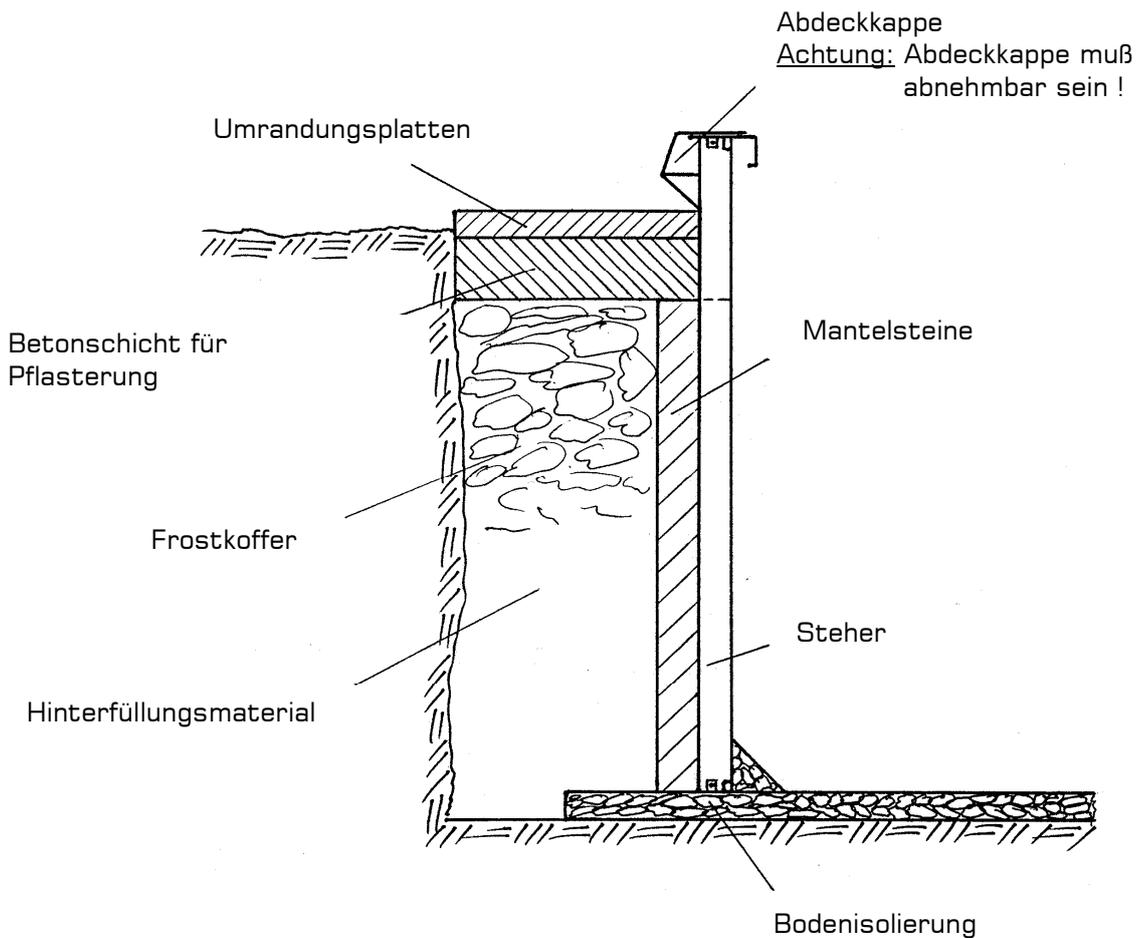
Buchstabe u. Abbildung		Bezeichnung	Anzahl		
			Ø 4,50 m	Ø 5,40 m	Ø 7,20 m
I		Stahlwand	1	1	1
L		Folie	1	1	1
V		Skimmerlippendichtung	1	1	1
		Schraubensatz	1	1	1

SKIZZE ZU TEILELISTE



ACHTUNG:

Aufgrund der Konstruktion dieses Rundbeckens ist ein Einbau tiefer als 115 cm nicht möglich. Es muss gewährleistet werden, dass bei einem Tausch der Innenfolie, die Handlauf-Außenkappe frei zugänglich ist.



WAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

Bevor Sie mit dem Aushub beginnen, vergewissern Sie sich, daß Sie die Mindestabstände zwischen Grundstücksgrenze und Becken einhalten.

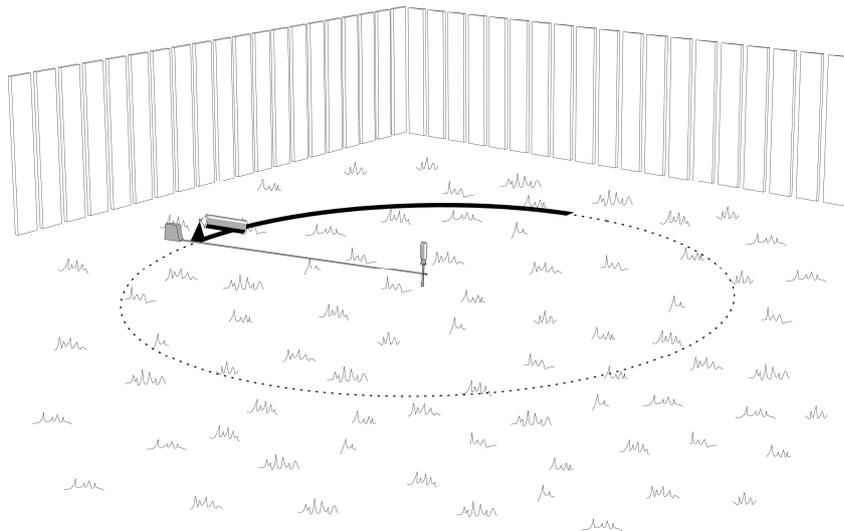
Wenn Sie den Standort Ihres Schwimmbeckens festgelegt haben, gehen Sie wie folgt vor:

Die Aushubgröße muß mindestens 1 m größer als Ihr Schwimmbecken sein, damit Sie bei der Montage ausreichend Platz haben.

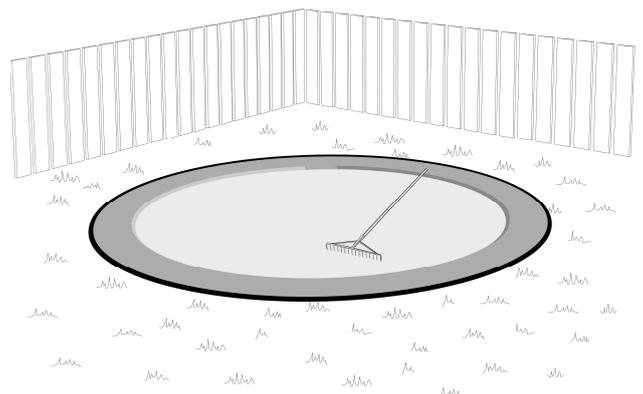
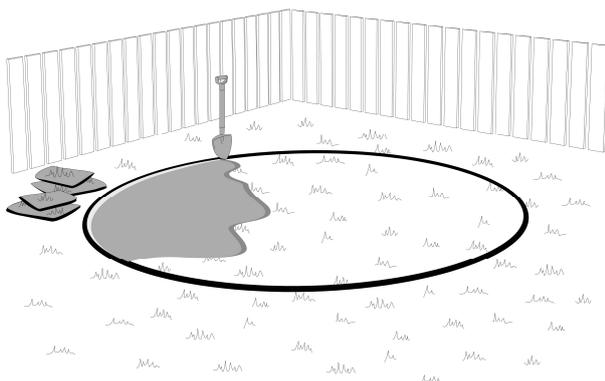
Nehmen Sie einen Schraubendreher, stecken Sie diesen in den Mittelpunkt Ihres vorgesehenen Aufstellungsplatzes und messen Sie mit einem Maßband den Radius Ihres Schwimmbeckens + 50 cm aus.

Kennzeichnen Sie den entstehenden Kreis mittels einer Spraydose oder Kalk.

Größe des Schwimmbeckens	Aushubgröße
Ø 4,50 m	Ø 5,50 m
Ø 5,40 m	Ø 6,40 m
Ø 7,20 m	Ø 8,20 m



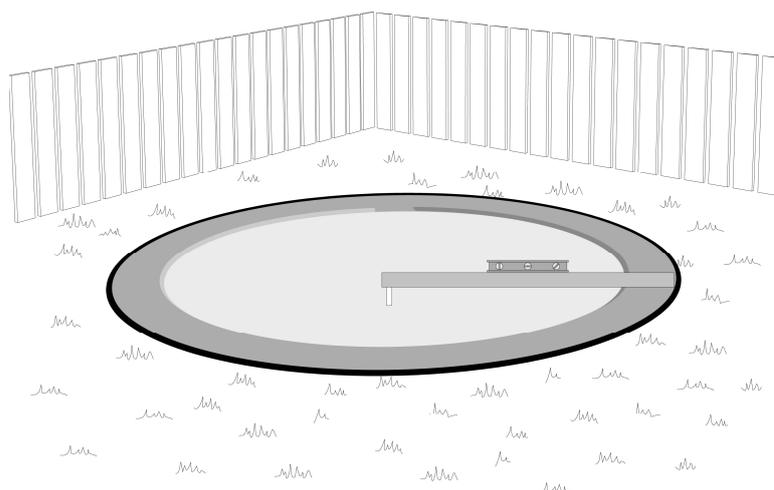
Jetzt muss der Rasen abgehoben bzw. der Platz von Steinen und Wurzeln gesäubert werden.



Da der hier entstehende Platz nicht glatt bzw. wasserwaageeben ist, muss dies mit feinem Sand ausgeglichen werden. Bei Verwendung von Hakenfalzplatten, kann auch feiner Splitt verwendet werden. Sollten Sie sich zum Kauf unserer Hakenfalzplatten entschlossen haben, so wird das komplette Pool darauf montiert. Somit wird die Wassertiefe nicht verringert.

Achtung:

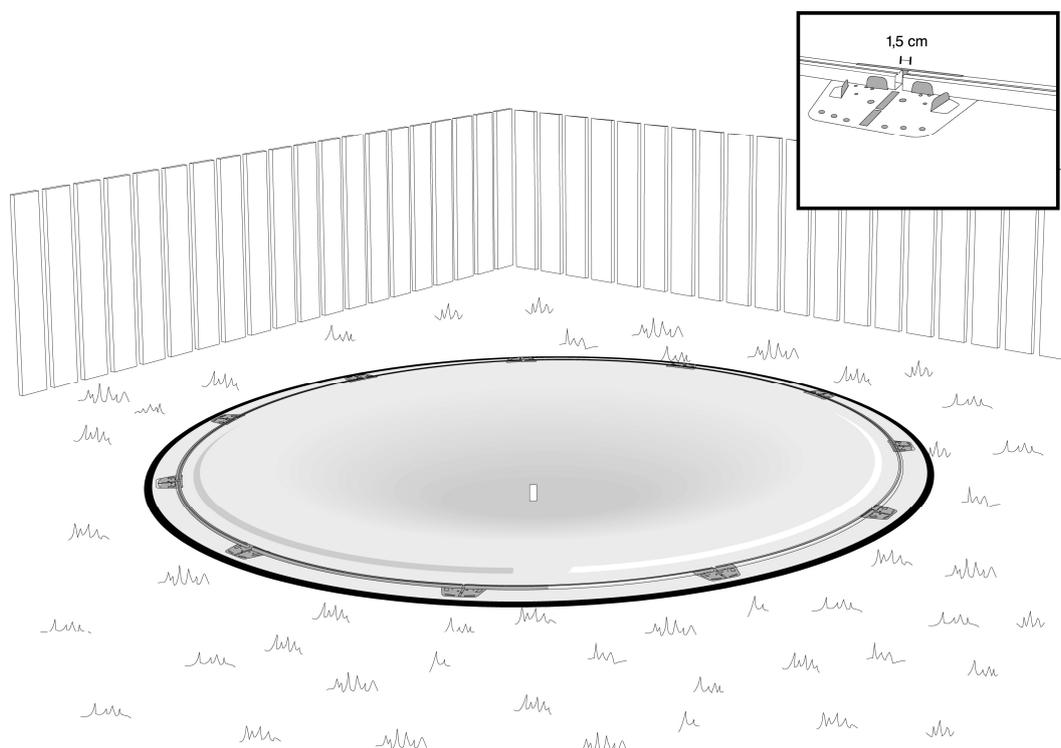
Der daraus entstehende Platz muß vollkommen glatt und wasserwaageeben sein. Dies ist die Voraussetzung, daß Ihr Schwimmbecken gerade steht und es zu keinen Schäden kommt.



MONTAGE DES SCHWIMMBECKENS

Auflegen bzw. Zusammensetzen der Bodenschienen:

Legen Sie die Bodenschienen entsprechend Ihres Schwimmbeckendurchmessers auf. Die Bodenschienen werden mit mitgelieferten Bodenschienenverbindungsstücken zusammengesteckt, wobei darauf geachtet werden muß, daß ein Spalt von ca. 1,5 cm zwischen den Bodenschienen entstehen muß.



Montage der Stahlwand:

Dazu empfehlen wir, dass Sie mindestens 3 Personen beim Einsetzen der Stahlwand zur Verfügung haben. Alle Personen die an diesem Montageschritt beteiligt sind, sollten Handschuhe und Sicherheitschuhe tragen. Der Stahlmantel ist an den Kanten spitz und es besteht erhebliche Verletzungsgefahr!
Die Montage darf nicht bei starkem Wind durchgeführt werden.

Beginnen Sie die Schwimmbadwand in der Mitte eines Bodenschielenverbindungsstückes in die Bodenschiene einzuführen.

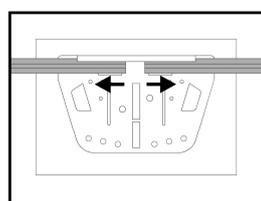
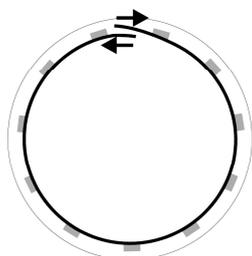
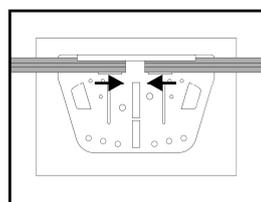
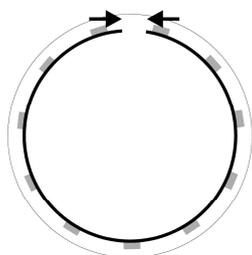
In der Stahlwand sind Vorstanzungen für Skimmer und Düse, welche sich oben befinden müssen.

Sie legen hier auch schon den Standort Ihres Filters fest. Verwenden Sie unbedingt einen Karton oder eine Hartfaserplatte als Unterlage beim Aufrollen der Stahlwand, um die präparierte Oberfläche Ihres Aufstellungsplatzes nicht zu beschädigen.

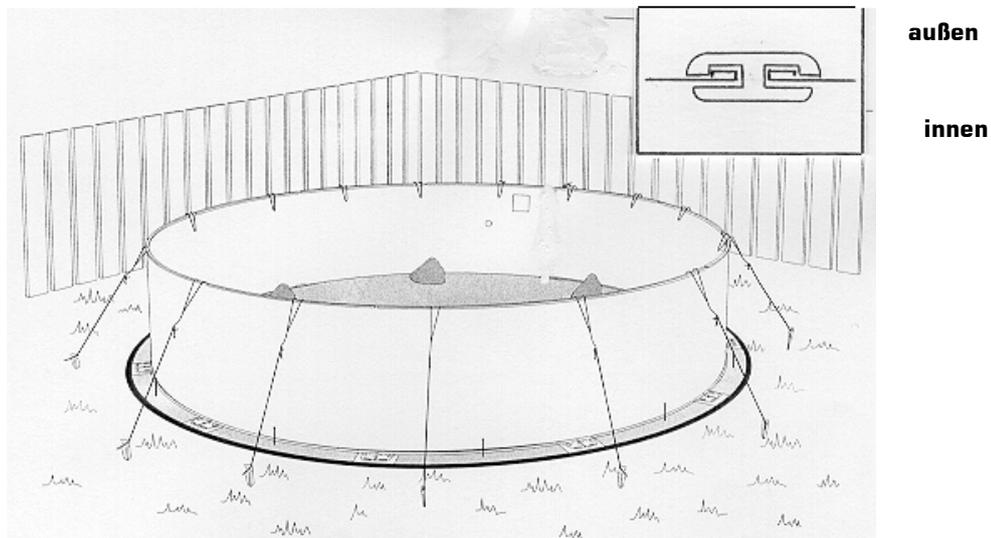


Ebenso empfehlen wir, die Stahlwand mittels Haken und Schnur zusätzlich zu fixieren, damit diese nicht einstürzen kann.

Sollten die Wandenden nicht exakt aufeinandertreffen, müssen die Bodenschielen gleichmäßig in den Bodenschielenverbindungsstücken entweder aus- oder ineinander geschoben werden.



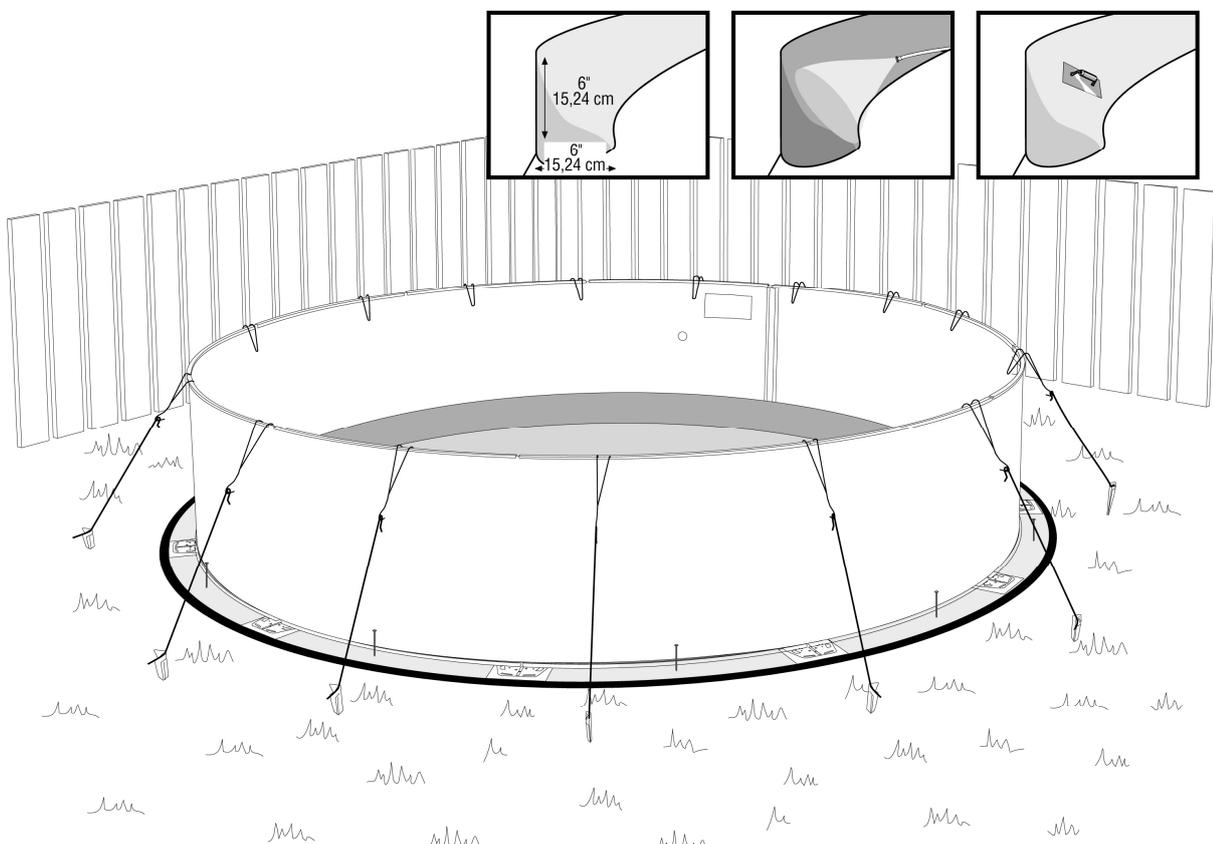
Die Stahlwandenden werden mit dem Steckprofil verbunden.



Wichtig!: Überkleben Sie die Oberkante und die Stoßstelle(n) der Stahlwand mit dem mitgelieferten Abklebeband. Dies dient zum Schutz der Innenfolie.

Anschließend muss eine gleichmäßige Hohlkehle zwischen Boden und Stahlwand (ca. 15 cm) aus feinem Sand gemacht werden. Den Sand zum Verdichten anfeuchten, anschließend mit einer Kelle glattstreichen.

Bei Verwendung von Hakenfalzplatten aus Styropor können Sie sich auch eigens dafür vorgesehene Porzellan-Ecken besorgen. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Verkäufer.

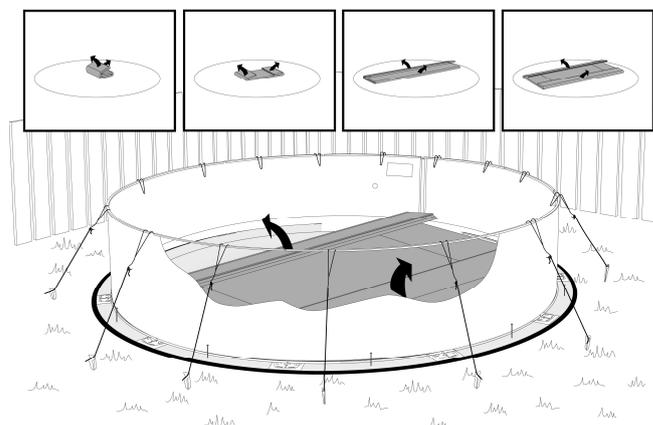


Montage der Folie:

- Bitte montieren Sie die Folie bei Selbstmontage ausschließlich bei Lufttemperaturen von mindestens 18° C! Bei kühleren Temperaturen ist die Folie zu steif, sodass Sie diese nicht über den Stahlmantel drapieren können. Lagern Sie die Folie bei Bedarf in der Nacht vor der Montage im Haus, damit die Folie am nächsten Tag gut temperiert und dehnfähig ist.
- Montieren Sie die Folie aber nicht bei Lufttemperaturen von mehr als 25° C, da sich die Folie überdehnen und Schaden nehmen könnte! Lassen Sie die Folie bei warmen Temperaturen auch nicht lange in der prallen Sonne liegen.

Wir empfehlen auf den fertigen Aufstellungsplatz ein Mineralfaservlies faltenfrei bis über die Hohlkehle zum Schutz der Folie zu verlegen.

Befestigen Sie die mitgelieferte Skimmerlippendichtung am Skimmerausschnitt. Vergewissern Sie sich, dass die vorgestanzten Schraubenlöcher mit der Lippendichtung übereinstimmen. Ziehen Sie die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu verhindern. Öffnen Sie vorsichtig den Karton der Innenfolie und klappen Sie diese von der Mitte aus nach außen auf.

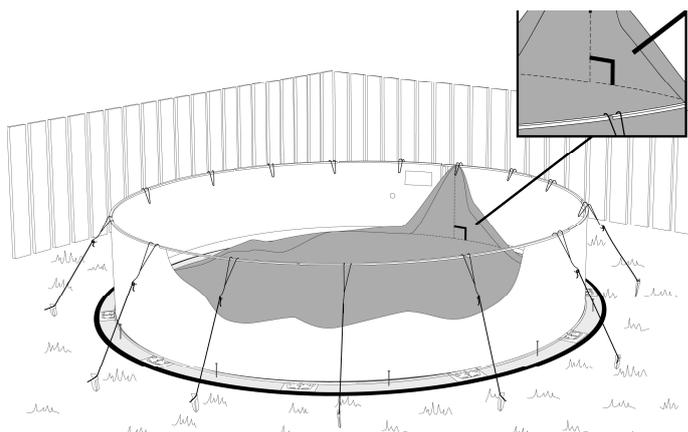


Die senkrechte Schweißnaht der Folie dient als Ausgangspunkt. Beachten Sie, dass diese nicht im Bereich des Skimmers oder der Einströmdüse ist.

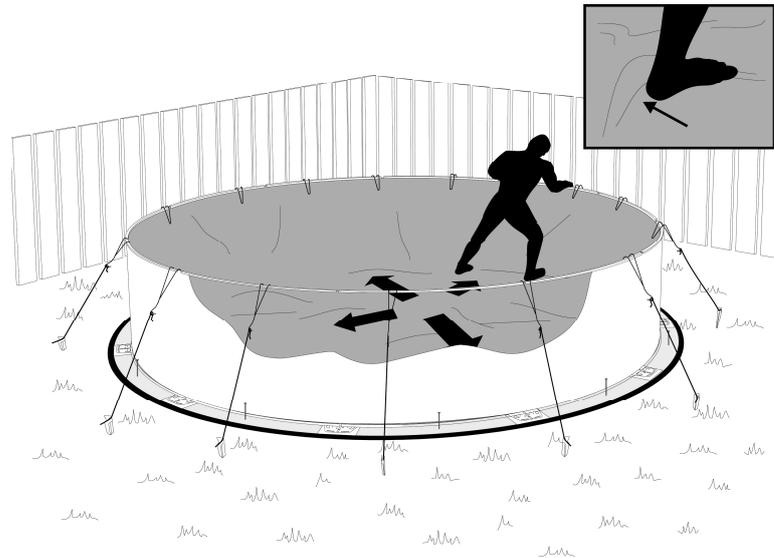
Die Folie hat eine Innen- und eine Außenseite. Am leichtesten erkennen Sie diese wenn Sie die Schweißnähte betrachten. An der später sichtbaren Innenseite sieht man kaum etwas von der Naht. An der später nicht sichtbaren Folienseite sieht man deutlich das überschüssige Folienmaterial abstehen.

Ziehen Sie die Folie über die Stahlwand und befestigen Sie die Folie provisorisch mit dem mitgelieferten Poolcoping rund um die Stahlwand.

Achten Sie darauf, daß sich die Schweißnaht des Bodens möglichst in der Mitte der Hohlkehle befindet.



Jetzt muß bereits Wasser ins Becken eingelassen werden. Bei ca. 5 cm Wasserstand muß der Boden von innen nach außen mittels Füßen oder Händen geglättet werden.



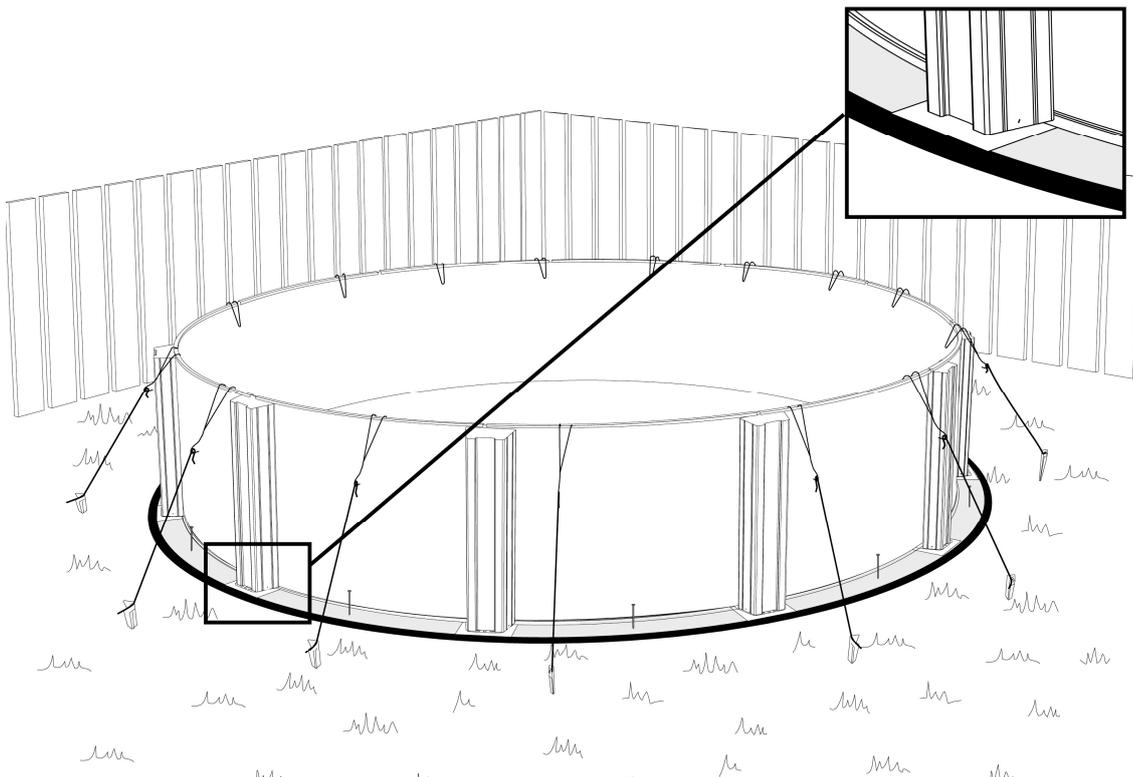
Wenn der Boden fertig geglättet ist, wird die Folie über die Stahlwand nachgespannt und rundherum mit dem Poolcoping fixiert.

Stehermontage:

Stecken Sie die Steher in die Bodenschienenverbindungsstücke und verschrauben Sie diese mit den Blechschauben.

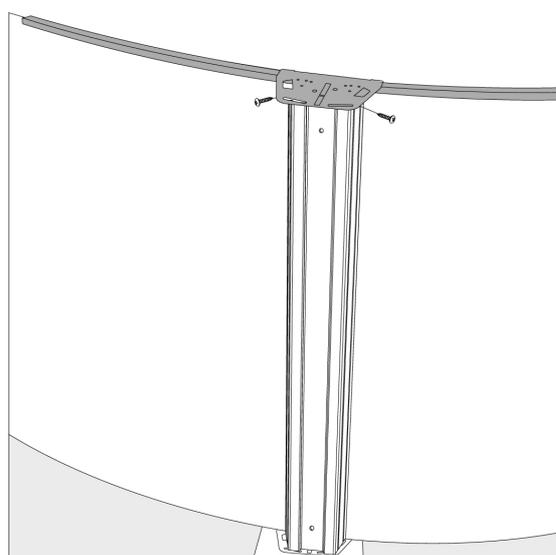
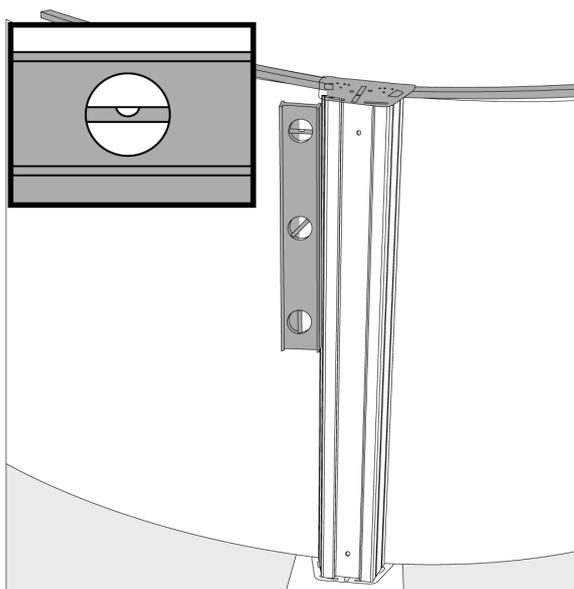
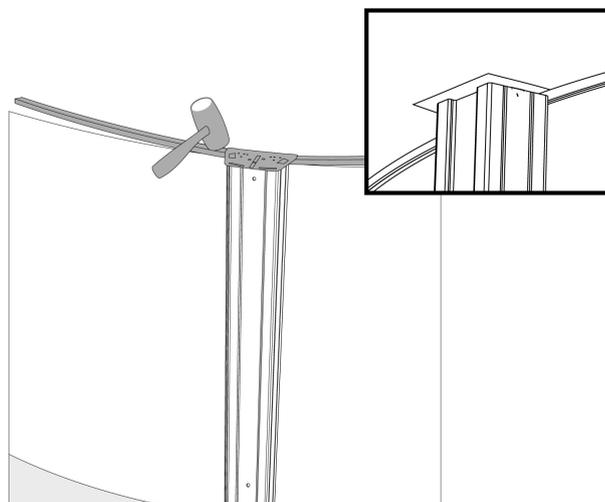
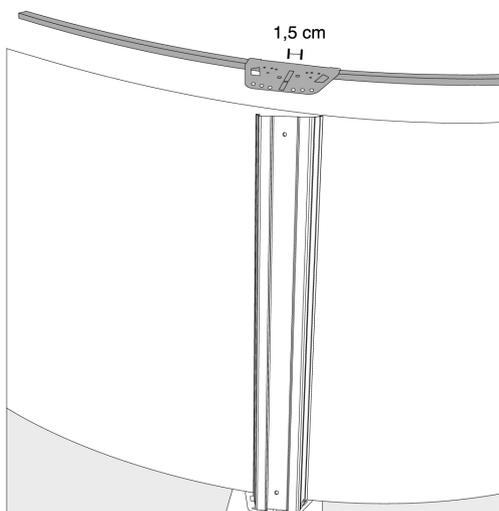
Achtung:

Achten Sie darauf, daß sich die Laschen vom Bodenschienenverbindungsstück innerhalb des Stehers befinden.



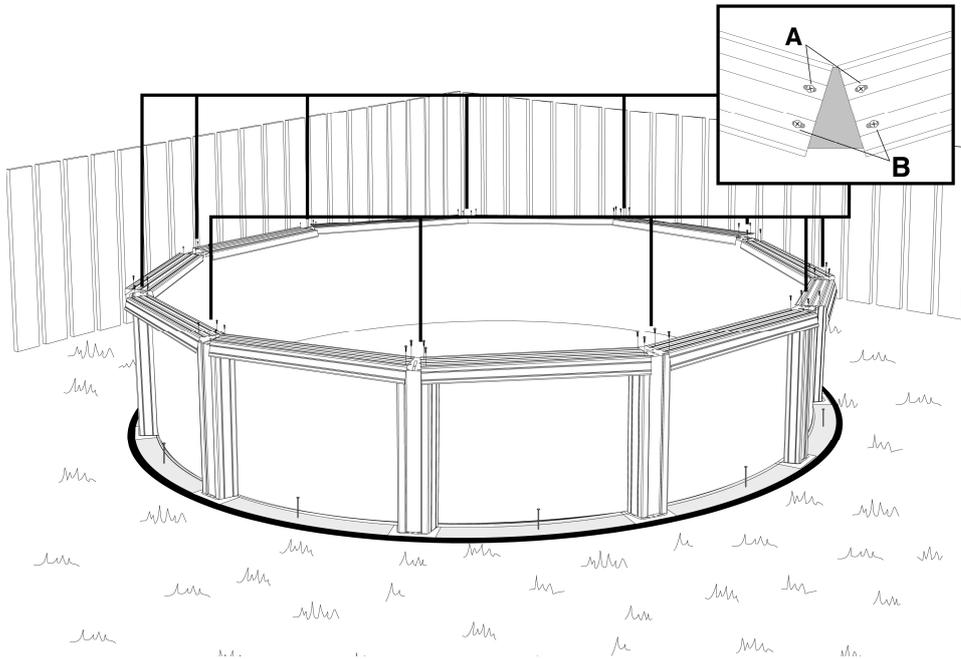
Anschließend werden die Handlaufauflageschienen und die Handlaufauflageplatten auf die Stahlwand montiert.

Gleichzeitig müssen die Steher senkrecht ausgerichtet werden. Die Handlaufauflageplatten werden wiederum mit Blechschrauben auf den Stehern verschraubt. (Die Laschen müssen innerhalb des Stehers sein).

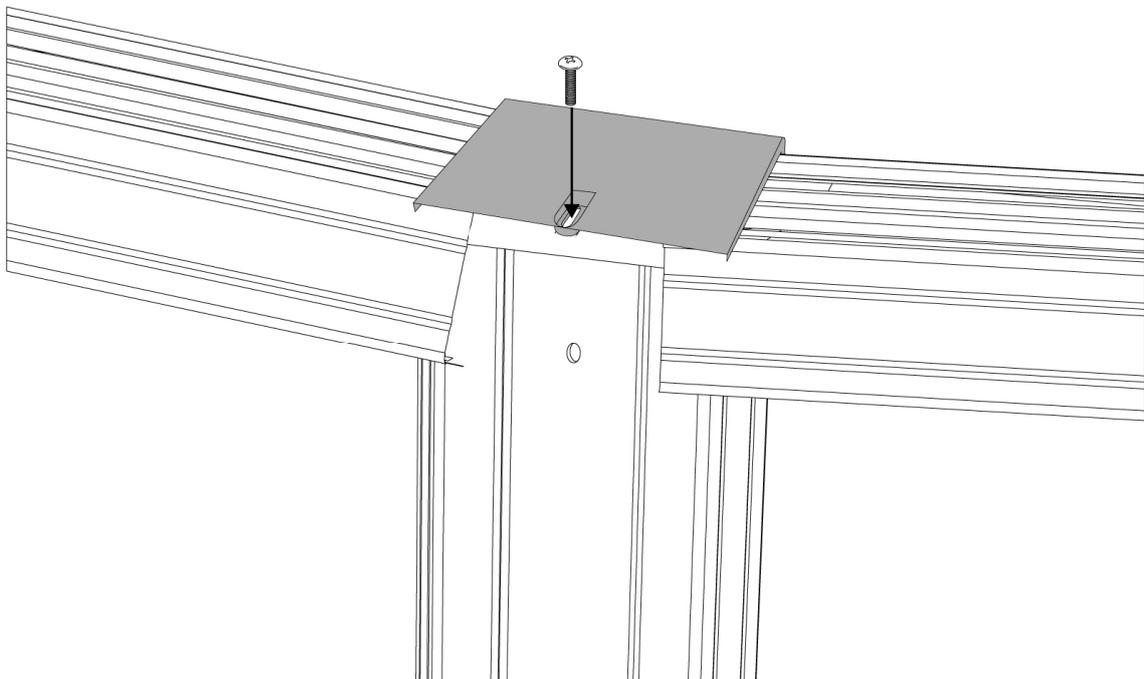


Handlaufmontage:

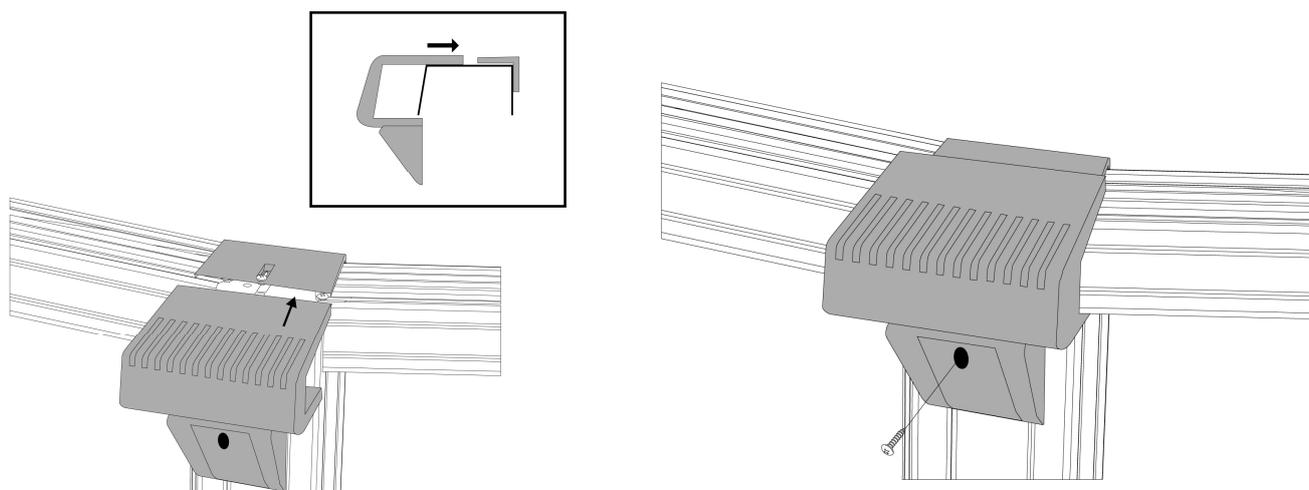
Die Handlaufschienen werden auf die Handlaufauflageplatten mittels vier Blechschrauben je Schiene montiert.



Wenn alle Handlaufschienen montiert sind, werden die Innenkappen mit Blechschneidschrauben von oben montiert.



Zum Schluss werden die Handlaufaußenkappen auf die Innenkappen gesteckt und mit einer Blechschraube verschraubt.



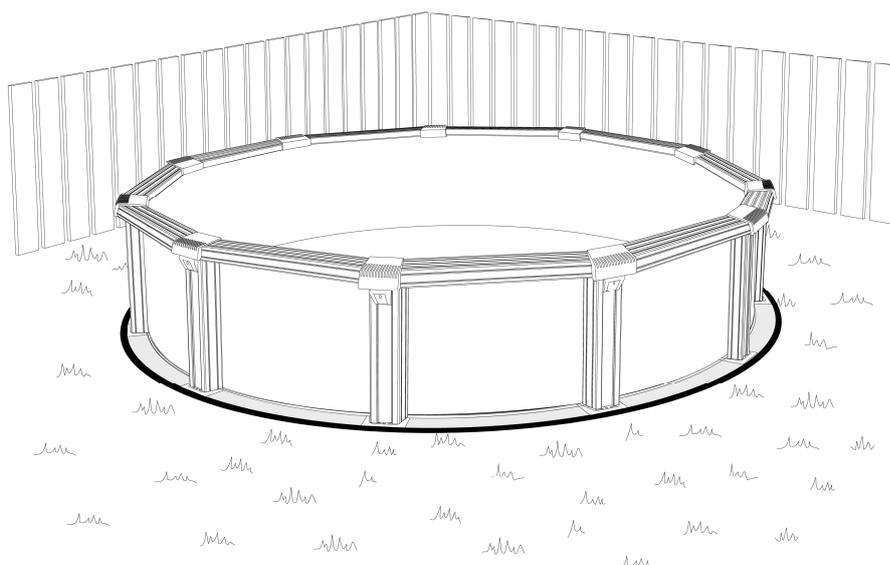
Ihr Schwimmbecken ist nun fertig montiert. Es fehlen nur noch Filter, Skimmer und Einströmdüse.

Entnehmen Sie die Montageanleitungen für diese Teile aus den jeweiligen Beschreibungen.

Achtung:

Erst bei einem Wasserstand von 15 – 20 cm sollten Sie mit dem Anflanschen der Einbauteile starten. Tipp: Um Falten bei den Einbauteilen an der Poolwand zu vermeiden, empfiehlt es sich mit einem Fuß in die Ecke zwischen Wand und Boden zu drücken. Hier simulieren Sie den Druck des Wassers. So vermeiden Sie Falten rund um Skimmer/Düse

Alternativ können Sie auch erst bei einem Wasserstand von ca. 70 cm die Einbauteile Anflanschen



WASSERPFLERGE-ANWENDERHINWEISE:

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden!

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden!

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

FOLIE

Für die Reinigung des Pools ausschließlich für Schwimmbäder geeignete weiche Bürsten, Schwämme und Bodensauger verwenden (keine Drahtbürsten oder ähnliches) und ausschließlich für Schwimmbäder geeignete Pflegemittel. Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf mögliche lecke Stellen. Lecks müssen sofort repariert werden um Folgeschäden zu vermeiden. Kleinere Löcher können mit einem Folien-Reparatursatz behandelt werden. Beachten Sie die Hinweise am Etikett oder Beipackzettel von Sonnenschutzmitteln! Diese können durch ihre Inhaltsstoffe (zB Silber- und Titanoxide) hartnäckige Verfärbungen an der Poolfolie verursachen, welche durch keine Reinigungsmittel entfernbar sind. Derartige Verfärbungen sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Für die Poolfüllung eignet sich ausschließlich vom Wasserwerk aufbereitetes Leitungswasser (Brunnenwasser oder sonstige Gewässer sind nicht zulässig). Verwenden Sie Eisenex oder einen anderen geeigneten Metallionenbinder entsprechend Anwendungsanleitung bei Füllung des Pools. Flocken Sie das Poolwasser mit Flockmittel entsprechend Anwendungsanleitung in regelmäßigen Abständen.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

EINWINTERUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Schwimmbeckens wie nachstehend angeführt zu beachten:

- 1.** Kontrollieren Sie Ihren Ph-Wert und regulieren Sie diesen falls nötig (7,2-7,4).
Reinigen Sie den Boden mit Ihrem Bodensauger und führen Sie danach eine kräftige Rückspülung durch, damit das Filtermaterial ordentlich gereinigt wird. Danach erfolgt das Absenken des Wassers. Je nach Ausstattung Ihres Pools gilt, den Wasserstand des Pools ca. 15 cm unter den tiefsten Einbauteil abzulassen. (unter Düse/Scheinwerfer/Gegenstromanlage)
Wichtig!: Der Wasserstand im Winter variiert je nach Art der Einbauteile. Entleeren Sie keinesfalls komplett ein Folienbecken über den Winter (Gewicht = Stabilität. Ein Folienbecken darf nur kurzfristig zu Reinigungszwecken bei windstillem Wetter entleert werden)!
- 2.** Reinigen Sie die Wasserkante/Schmutzrand vom alten Wasserspiegel mit einem alkalischen Reinigungsmittel, zB Poolcare Randklar: Verwenden Sie hierbei am besten unseren Poolcare-Radierschwamm. Verwenden Sie das Randklar 1:1 mit Wasser oder bei starken Verschmutzungen pur. Lassen Sie behandelte Flächen kurz einwirken und danach mit klarem Wasser Nachspülen (auch mit Poolwasser möglich). Prüfen Sie sowohl Schwimmbadfolie als auch das komplette Pool auf eventuelle Schäden und Undichtheiten, um diese sofort zu beheben.
- 3.** Demontieren Sie die Schläuche vom Skimmer und von der Düse, da die Kälte dem Kunststoff schadet.
Tipp: Sollten Sie Absperrventile unter Skimmer und Düse montiert haben, einfach die Verschraubung entfernen. So erspart man sich das Lösen der Schellen, da diese oftmals schwer herunter gehen. Achten Sie auch darauf den O-Ring der Absperrventile danach zu entfernen und aufzubewahren. Absperrventile im Winter geöffnet lassen!
Wichtig!: Keine Gewalt anwenden, da dies zu Schäden an der Düse oder Skimmer führen könnten. Heißes Wasser aus der Leitung hilft den Schlauch weich zu machen und zu entfernen.
Sollten Sie keine Schläuche, sondern eine starre **PVC-Verrohrung** haben, öffnen Sie die Entleerungen der Skimmerleitung und der Düsenleitung. Diese Entleerungen sind kleine Hähne, welche sich am tiefsten Punkt der Rohrleitungen befinden. Alle Entleerungen müssen im Winter offen bleiben.
- 4.** Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.
- 5.** Für alle Stahlmantelpools mit Handlauf: Säubern Sie den Handlauf rund ums Pool sorgfältig und optional können Sie diesen auch mit einer handelsüblichen Autopolitur einlassen.
- 6. Wasserpflegemittel-Einwinterung:**
Chlormethode und Easy Care: Die Zugabe von Poolcare-Winterschutz entsprechend der Dosierangabe am Gebinde verringert Kalkablagerungen und Algenbildung über die Wintermonate. Beachten Sie den verminderten Wasserinhalt bei abgesenktem Wasser.
Tipp: Überprüfen Sie bei abgesenktem Wasser den Chlorwert. Sollte dieser niedrig sein, erhöhen Sie diesen indem Sie Chlorgranulat anhand der Anwendungshinweise am Gebinde in einem 10 Liter großen Kübel mit warmen Wasser auflösen (beachten

Sie dabei, dass sich das Granulat im Eimer komplett aufgelöst hat) und in das Pool leeren. Wenn möglich, bewegen Sie das Poolwasser zur besseren Verteilung des Chlors provisorisch. Das Chlor dient zum zusätzlichen Schutz gegen Algen und das Poolwasser kann im Frühjahr wieder verwendet werden.

Wichtig!: Winterschutz alleine schützt nicht gegen Algen. Die Wasserwerte müssen vor der Einwinterung reguliert werden bzw. der Chlorwert erhöht werden.

Cranocil – Methode: Cranocilwert auf ca. 40 mg/l anheben.

Sauerstoff (Oxygen)-Methode: Hier darf der Winterschutz als Einwinterungsmittel nicht verwendet werden! Nach dem Absenken des Wasserspiegels sollten 300 ml Oxygen-A-Lotion je 10.000 Liter Wasserinhalt beigegeben werden. Gegen die Kalkablagerungen wird Eisenex empfohlen. Im Frühjahr ist ein Wasserwechsel unbedingt erforderlich.

7. Winterplane:

Zum Schluss decken Sie Ihr Schwimmbad mit der Winterplane ab. Vergewissern Sie sich, dass die Plane gleichmäßig auf der Wasserfläche aufliegt und über den Handlauf des Pools ragt. Danach die Schnur durch die Ösen führen und mit dem Spannschloss die Plane fixieren.

Wichtig!: Eine Sonnenundurchlässige Abdeckung über den Winter ist Grundvoraussetzung zum Erhalt des Poolwassers und zur Schonung Ihrer Pool-Folie!

8. Filteranlage:

Öffnen Sie die Entleerungsschraube bei der Filterpumpe und bei dem Sandfilterbehälter, damit das Restwasser entweichen kann.

Tipp: Entfernen Sie beim Kessel auch den Manometer, damit Luft zugeführt wird und das gesamte Wasser abrinnt.

Damit auch alle Dichtungen/Entleerungsschrauben im Frühjahr wieder auffindbar sind, legen Sie diese einfach in das Grobfiltersieb der Pumpe und verschließen Sie diesen. Danach öffnen Sie den Sandfilter und entnehmen Sie den Filtersand/Glasperlen und bewahren Sie diesen gesondert in einem Behältnis auf. Zum Schluss tragen Sie die Filteranlage in den Keller oder an einen frostsicheren Ort!

Bei Sandfilteranlagen ab einem Kesseldurchmesser von mindestens 400 mm mit zweigeteiltem Filterkessel und seitlich angebrachtem 6-Wege-Ventil, welche sich in einem Filterschacht befinden, kann diese dort über die Wintermonate bleiben.

Vergewissern Sie sich aber, dass alle Leitungen entleert sind und die Sandfilteranlage wie vorhin beschrieben Winterfest gemacht worden ist!

9. Gegenstromanlage:

Öffnen Sie die Entleerungsschrauben (offen lassen!)

Sonnendom/Solardusche/Cabriodom/Solaranlage/etwaiges Zubehör: bitte halten Sie sich an die jeweiligen Einwinterungshinweise!

Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Einwinterungsanleitung entstehen, ist kein Gewährleistungsanspruch gegeben.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Händler nach!

EINBAUANLEITUNG für Sun-Remo-Pools mit verschraubter Konstruktion



**Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch,
bevor Sie mit der Montage beginnen!**

Anleitung zum Einbau von Sun-Remo Pools mit verschraubter Konstruktion

Sie haben sich zum Einbau Ihres Pools entschlossen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser Pool viel Freude bereiten wird.

Lesen Sie zusätzlich zu dieser Einbauanleitung unbedingt auch die gesamte Montage- und Bauanleitung Ihres Pools gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen. Halten Sie sich an alle dort angeführten Hinweise (Montageplatzwahl, Montageplatzvorbereitung, Montage, etc.)! Kontaktieren Sie bei Unklarheiten Ihren Händler.

Unabhängig von der Einbautiefe und der Poolform befolgen sie bitte folgende Punkte:

- Die Voraussetzung zur Aufstellung ist ein tragfähiger, ebener Untergrund.
- Bei Hanglagen muss der Hangdruck statisch abgefangen werden und darf nicht auf das Becken wirken.
- Das Pool muss zumindest 20 cm freistehend sein, das heißt der Handlauf etwa 20 cm höher über das Erdniveau hinausragen, damit Sie die Folie bei Bedarf leicht tauschen können. Zum Tausch der Folie muss der Handlauf abgeschraubt werden können um eine neue Folie überlappend zu montieren.
- Sollte die Sandfilteranlage über dem Niveau des Beckenwasserspiegels montiert werden, ist beim Skimmer ein Rückschlagventil einzubauen, damit die Pumpe beim Einschalten keine Luft saugen muss (Pumpe wird ohne Wasserkühlung heiß = verkürzte Lebensdauer)!
- **Poolbefüllung - Achtung:** Füllen Sie das Pool mit Wasser entsprechend der Anleitung (abhängig von Einbautiefe und Poolform) bevor Sie vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!
- **Hinterfüllung - Achtung:** keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken (und falls vorhanden am Filterschacht) führen könnte (nur vorsichtig händisch hinterfüllen!)
- Befolgen Sie die folgenden Anweisungen abhängig von Ihrer Einbautiefe und Hinterfüllung

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck des Hinterfüllungsmaterials sind die Folge!

1. Einbau des Pools:

Wenn Sie das Pool in die Erde versenken möchten, muss der Erddruck (der auf die Stahlwand wirkt) abgefangen werden. Das Erdreich darf keinesfalls direkt auf das Becken drücken!

Um das Pool gegen den Erddruck zu schützen, haben Sie 2 verschiedene Möglichkeiten – die Montage mittels

A. Original Cranpool Mantelsteine

B. Magerbetonhinterfüllung

2A: Cranpool Mantelsteine

Diese aus „Polystyrol“ gefertigten Mantelsteine (13 cm stark) werden ab Werk für jede runde oder ovale Poolgröße der Sun-Remo-Serie zugeschnitten.

Vor der Hinterfüllung des Pools werden die Mantelsteine an der Pool-Außenseite immer zwischen 2 Vertikalstehern verteilt platziert. Diesen liegen exakt an der Poolwand an. Bei Sun-Remo Ovalbecken gilt zu beachten, dass aufgrund unterschiedlicher Vertikalsteherabstände auch unterschiedlich lange Mantelsteine mitgeliefert werden. Vergewissern Sie sich auf die richtige Positionierung dieser. Die Höhe und Menge der Mantelsteine hängt von der Einbautiefe und Anzahl der Vertikalsteher ab. Maximal 60 cm hoch ist ein Mantelstein.

Beispiel: Sun Remo 4,5 m rund wird 60 cm eingebaut – Sie benötigen 12 Mantelsteine je 60 cm hoch
Sun Remo 4,5 m rund wird 90 cm eingebaut – Sie benötigen 12 Mantelsteine je 60 cm hoch und 12 Mantelsteine 30 cm hoch

Mit den mitgelieferten Metallblättern und Schrauben werden die Mantelsteine am Steher befestigt. Mit dem Montageschaum werden die Hohlräume ausgeschäumt. **Wichtig!** Verwenden Sie den Montageschaum sorgsam, denn dieser entwickelt sein volles Volumen erst einige Minuten nach Verarbeitung.

Beispielbild: Sun-Remo 7,2x3,6/90 cm Mantelsteine



RUNDBECKEN:

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Absicherung gegen den Erddruck und der vorsichtigen Hinterfüllung begonnen werden darf. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

OVALBECKEN:

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen. Erforderlichenfalls ist die Mittelkonstruktion nachzurichten und die seitlichen Stützen einzubetonieren. Danach bis maximal zur Hälfte gegen Erddruck absichern und vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!

Anschließend das Pool mit Wasser bis Skimmermitte befüllen, erst danach Absicherung gegen den Erddruck und Hinterfüllung beenden. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

HINTERFÜLLUNG von Rund- und Ovalbecken:

Die vorsichtige Hinterfüllung kann, NACHDEM die Mantelsteine wie beschrieben montiert wurden, mit dem Aushubmaterial oder Bruchschotter erfolgen, es darf jedoch kein Rollschotter verwendet werden.

Achtung: keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Nur vorsichtig händisch hinterfüllen!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck der Hinterfüllung sind die Folge!

2B: Magerbetonhinterfüllung

Umwickeln Sie das Pool vorab mit Noppenfolie bis zur Einbauhöhe. Der Magerbeton und der Stahlmantel dürfen nicht in direkten Kontakt kommen (zwecks Korrosionsschutz aller Stahlkomponenten Ihres Pools)!

Weitere Beckenhinterfüllung mit Magerbeton:

RUNDBECKEN:

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Magerbetonhinterfüllung und der vorsichtigen Hinterfüllung begonnen werden darf. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

OVALBECKEN:

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen. Erforderlichenfalls ist die Mittelkonstruktion nachzurichten und die seitlichen Stützen einzubetonieren. Danach maximal bis zur Hälfte mit Magerbeton vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!

Anschließend das Pool mit Wasser bis Skimmermitte befüllen, erst danach Absicherung mit Magerbeton hinterfüllen und Hinterfüllung beenden. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

WICHTIG für Rund- und Ovalpools: Wenn das Pool wie beschrieben gefüllt ist, kann mit der vorgeschriebenen, erdfeuchten Magerbetonhinterfüllung in 2 bis 3 Arbeitsgängen bei den Rundungen begonnen werden. Beachten Sie dabei, dass Beton schwerer als Wasser ist, arbeiten Sie entsprechend vorsichtig. Erst wenn die 1. Schicht trocken und fest ist, sollten Sie mit der nächsten Schicht, immer ringförmig, beginnen. An der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten. Erst nach Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Hinterfüllungsmaterial bis zum gewachsenen Grund und bei den Stützmauern vorsichtig hinterfüllen.

Achtung: keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Nur vorsichtig händisch hinterfüllen!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!

2. Filterschacht:

Wenn Sie einen Filterschacht neben dem Pool unterbringen möchten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Heben Sie beim Beckenaushub nach Möglichkeit gleich auch den Filterschacht aus. Wir empfehlen für die Unterbringung von Sandfilteranlage, Skimmer und Rohrleitungen ein Innenmaß von mindestens 1,4 x 1,4 m. Der Filterschacht sollte so groß sein, dass man die Pumpe bequem bedienen bzw. aus- und einbauen kann. Ein Betonrohr ist für einen Filterschacht nicht geeignet.
- Stellen Sie sicher, dass der Filterschacht stabil genug ist, um dem Erddruck von außen standzuhalten! Anders als beim Pool gibt es keinen Gegendruck durch das Füllwasser im Pool.
- Beim Bau eines Filterschachts ist unbedingt eine Entwässerungsmöglichkeit einzubauen, damit eingedrungenes Spritz- und Regenwasser nicht im Schacht stehen bleibt. Weiters darf die Sandfilteranlage generell nie in oder unter Wasser stehen! Als Entwässerungsmöglichkeit bieten sich zB an:
 - Kanalanschluss wenn erlaubt (halten Sie vorab mit Ihrer Gemeinde Rücksprache!)
 - oder Sickerschacht
 - oder Pumpensumpf mit Tauchpumpe.
- Zur Abdeckung des Filterschachtes eignet sich ein tragfähiger Holz- oder Stahlblechdeckel mit Luftschlitz (die Pumpe der Sandfilteranlage braucht Luft!). Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in der Montageanleitung. Kinder dürfen weiters keinen Zugang zum Filterschacht haben, bzw. der Filterschachtdeckel darf nicht von Kindern geöffnet werden können!
- Wenn Sie einen **Bodenablauf** integrieren möchten, sollten Sie dies bei der Bodenvorbereitung bereits berücksichtigen. Achten Sie beim Ausheben der Baugrube darauf, dass nicht tiefer als nötig ausgehoben wird, da gewachsener, tragfähiger Boden in der Regel stabiler als aufgeschütteter Boden ist. Vom Boden-ablauftopf (im Poolbereich) bis zum Schieber (idealerweise im Filterschacht) empfehlen wir ein minimales Gefälle des Bodenablaufstopfs zum Schieber hin, damit Wasser leichter abfließen kann. Weiters empfiehlt es sich, den Bodenablauftopf ab Flanschoberkante ca. 0,5 cm vertieft (gegenüber dem restlichen Poolboden) zu montieren, damit das Pool komplett über den Bodenablauf entleert werden kann.
Beachten Sie dabei aber, daß der Filterschacht beim Entleeren nicht unter Wasser stehen darf!
- Alternativ (statt eines Bodenablaufs) besteht natürlich auch die Möglichkeit der Verwendung einer **Tauchpumpe** im Pool.

Achtung: keine RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken (und falls vorhanden am Filterschacht) führen könnte (nur händisch hinterfüllen!)